

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>17</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>22</b>
<b>I Einleitung</b> .....	<b>25</b>
1 Geschichte des ESR.....	26
2 Defizite des Vormundschaftsrechts .....	28
<b>II Einführung ins ESR</b> .....	<b>31</b>
1 Rechtsquellen des zivilrechtlichen Erwachsenenschutzes .....	32
1.1 Einordnung des ESR in die Gesamtkodifikation des Schweizerischen Rechts.....	32
1.2 Verfassungs- und Bundesrecht .....	34
1.3 Kantonales Recht .....	35
1.4 Internationales Recht.....	37
2 Ratio legis des ESR .....	38
2.1 Rechtsnatur und Wesen des ESR .....	38
2.2 Begriff und Anwendungsbereich des ESR .....	39
2.3 Zweck, Ziel und Aufgabe des ESR.....	40
2.3.1 Wohl und Schutz der betroffenen Person – Eingriffsschwelle.....	40
2.3.2 Erhalt der Selbstbestimmung und der Selbstständigkeit ..	42
3 Prinzipien und Grundsätze des ESR .....	43
3.1 Verhältnismässigkeit, Subsidiarität und Grundsatz der Stufenfolge der Massnahmen.....	43
3.2 Direktes (eigenes) Handeln der KESB als Ausdruck des Verhältnismässigkeitsprinzips .....	47
3.3 Gesetzmässigkeitsprinzip und Typengebundenheit .....	50
3.4 Rechtsschutzprinzip .....	52
3.5 Übersicht über das Erwachsenenschutzverfahren.....	53
4 Neuerungen und Grundzüge des ESR .....	54
4.1 Übersicht .....	54

---

4.2	Wichtigste Neuerungen des ESR .....	55
4.3	Grundzüge des ESR .....	57
4.3.1	Eigene Vorsorge und gesetzliche Vetreterungsrechte .....	57
4.3.2	Aufenthalt in Wohn- und Pflegeeinrichtungen .....	59
4.3.3	Beistandschaften nach Mass .....	60
4.3.4	Fürsorgerische Unterbringung (FU) .....	61
4.3.5	Organe, Akteure, Organisation und Verfahren .....	63
4.3.6	Verhältnis zu Dritten, Zusammenarbeitspflicht und Verantwortlichkeit .....	64
4.4	Einordnung der neuen Massnahmen .....	65
5	Intertemporales Recht (Anwendungs-, Übergangs- und Einführungsbestimmungen) .....	67
5.1	Allgemein .....	67
5.2	Die beiden Maximen des intertemporalen Kindes- und Erwachsenenschutzrechts (KESR) .....	67
5.3	Bestehende fürsorgerische Freiheitsentziehungen (FFE) .....	69
5.4	Zuständigkeit für hängige Verfahren .....	70
6	Handlungsfähigkeits- und Höchstpersönlichkeitsrecht .....	74
6.1	Handlungsfähigkeit .....	74
6.1.1	Allgemein .....	74
6.1.2	Beschränkte Handlungsunfähigkeit .....	76
6.1.3	Beschränkte Handlungsfähigkeit .....	78
6.1.4	Handlungsunfähigkeit .....	79
6.1.5	Übersicht über die Zusammenhänge .....	80
6.2	Handlungsfreiheit und Freiwilligkeit .....	80
6.3	Höchstpersönliche Rechte .....	83
<b>III</b>	<b>Organisation und Verfahren des Erwachsenenschutzes .....</b>	<b>87</b>
1	Organisation und Organe des Erwachsenenschutzes .....	88
1.1	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) .....	88
1.1.1	Von der Vormundschaftsbehörde (VB) zur KESB .....	88
1.1.2	Anforderungen an die KESB .....	89
1.1.3	Abweichung von der Kollegialzuständigkeit .....	92
1.1.4	Verhältnis Erwachsenenschutzbehörde (ESB) zur Kindesschutzbehörde (KSB) .....	93
1.1.5	Aufgabe der KESB im Erwachsenenschutz .....	93

---

1.2	Aufsichtsbehörden .....	95
1.2.1	Organisation der Aufsicht .....	95
1.2.2	Aufgaben und Kompetenzen der Aufsichtsbehörden.....	96
1.2.3	Aufsichtsbeschwerde (Rechtsnatur) .....	97
1.2.4	Bundesrechtliche Aufsichtsbestimmungen .....	97
1.3	Beiständin .....	98
1.3.1	Art des Amtes und Person der Beiständin .....	98
1.3.2	Aufgaben der Beiständin .....	99
1.4	Weitere Organe des Erwachsenenschutzes .....	101
2	Erwachsenenschutzverfahren .....	102
2.1	Zuständigkeit der KESB .....	102
2.1.1	Ordentliche Wohnsitzzuständigkeit der KESB.....	102
2.1.2	Ausserordentliche Zuständigkeit der KESB .....	103
2.1.3	Übertragung der Massnahme bei Wohnsitzwechsel.....	105
2.1.4	Prüfung der Zuständigkeit und Meinungsaustausch.....	106
2.2	Vor der KESB .....	108
2.2.1	Einführung .....	108
2.2.2	Melderechte und Meldepflichten (Gefährdungsmeldungen).....	108
2.2.3	Vorsorglicher Rechtsschutz .....	111
a)	Vorsorgliche Massnahmen.....	111
b)	Superprovisorische Massnahmen .....	113
2.2.4	Verfahrensgrundsätze .....	114
a)	Untersuchungsmaxime .....	114
b)	Offizialmaxime .....	116
c)	lura novit curia .....	116
2.2.5	Rechtliches Gehör .....	116
a)	Anhörung .....	116
b)	Verfahrensbeistandschaft .....	120
c)	Akteneinsicht .....	121
2.2.6	Mitwirkungspflichten und Amtshilfe.....	124
a)	Mitwirkungspflichten .....	124
b)	Amtshilfe .....	126
2.2.7	Begutachtung in einer Einrichtung.....	127
2.2.8	Mitteilungspflicht .....	129

---

2.3	Beschwerdeinstanzen .....	130
2.3.1	Beschwerden an die KESB .....	130
a)	Übersicht über die Beschwerdemöglichkeiten an die KESB .....	130
b)	Beschwerde gegen die Amtsführung des Beistands im Besonderen .....	131
2.3.2	Beschwerde an die gerichtliche Beschwerdeinstanz .....	133
a)	Allgemein .....	133
b)	Beschwerdeobjekt und Beschwerdelegitimation allgemein .....	134
c)	Legitimation verfahrensbeteiligter Personen im Verfahren .....	137
d)	Betroffene Personen .....	138
e)	Nahestehende Personen .....	138
f)	Dritte .....	139
g)	Keine Beschwerdelegitimation der KESB und der Sozialbehörde .....	139
h)	Formvorschriften .....	140
i)	Beschwerdegründe .....	140
j)	Beschwerdefrist .....	142
k)	Aufschiebende Wirkung .....	144
l)	Vernehmlassung der Vorinstanz und Wiedererwägung .....	145
m)	Besondere Bestimmungen bei FU .....	146
2.3.3	Anwendbarkeit der ZPO .....	148
2.3.4	Vollstreckung .....	150
3	Verhältnis zu Dritten und Zusammenarbeitspflicht .....	152
3.1	Verschwiegenheitspflicht und Auskunft .....	152
3.2	Wirkungen gegenüber Dritten – kein Gutgläubensschutz .....	154
3.3	Zusammenarbeitspflicht .....	156
4	Verantwortlichkeit .....	159
4.1	Allgemein .....	159
4.2	Sachlicher Anwendungsbereich .....	159
4.3	Voraussetzungen der Haftung .....	161
4.4	Verjährung .....	164
4.5	Haftung bei nicht behördlichen Massnahmen .....	165

---

<b>IV</b>	<b>Nicht behördlicher Erwachsenenschutz</b>	<b>167</b>
1	Eigene Vorsorge	168
1.1	Vorsorgeauftrag (VA)	168
1.1.1	Einführung und Rechtsnatur	168
1.1.2	Inhalt, Weisungen und Ersatzverfügungen	170
1.1.3	Errichtung und Widerruf	172
a)	Errichtung, Formvorschriften und Eintragung	172
b)	Widerruf	174
1.1.4	Feststellung der Wirksamkeit und Annahme	175
1.1.5	Auslegung und Ergänzung durch die KESB	179
1.1.6	Erfüllung des VA	180
1.1.7	Entschädigung	182
1.1.8	Kündigung des VA	183
1.1.9	Einschreiten der KESB	184
1.1.10	Wiedererlangen der Urteilsfähigkeit	185
1.2	Patientenverfügung (PV)	187
1.2.1	Einführung und Rechtsnatur	187
1.2.2	Inhalt, Rechtfertigung und Voraussetzungen	188
1.2.3	Bezeichnung eines Stellvertreters bzw. einer Vertrauensperson im Besonderen und Erteilung von Weisungen	190
1.2.4	Ersatzverfügungen	191
1.2.5	Errichtung, Formvorschriften, Eintragung und Widerruf	192
1.2.6	Eintritt der Urteilsunfähigkeit, Verbindlichkeit und Wirksamkeit	194
1.2.7	Einschreiten der KESB	197
2	Massnahmen von Gesetzes wegen für urteilsunfähige Personen	199
2.1	Vertretung durch Ehegatten und eingetragene Partner	199
2.1.1	Voraussetzungen und Umfang des Vertretungsrechts	199
2.1.2	Ausübung des Vertretungsrechts	203
2.1.3	Einschreiten der KESB	204
2.2	Vertretung bei medizinischen Massnahmen	205
2.2.1	Einführung, Einordnung und Begrifflichkeiten	205
2.2.2	Behandlungsplan	207

---

2.2.3	Vertretungsberechtigte Person(en) und Entscheidkriterien .....	209
2.2.4	Vorbehalt dringlicher Fälle.....	211
2.2.5	Vorbehalt Behandlung einer psychischen Störung .....	212
2.2.6	Einschreiten der KESB .....	213
2.3	Aufenthalt in Wohn- oder Pflegeeinrichtungen .....	215
2.3.1	Einführung und Einordnung.....	215
2.3.2	Anwendungsbereich, Begriff des Betreuungsvertrags und der Wohn- und Pflegeeinrichtung .....	216
2.3.3	Einschränkung der Bewegungsfreiheit.....	218
a)	Einführung.....	218
b)	Voraussetzungen und Zuständigkeit.....	218
c)	Protokollierung und Information .....	221
d)	Einschreiten der KESB .....	221
2.3.4	Schutz der Persönlichkeit .....	223
2.3.5	Aufsicht über Wohn- und Pflegeeinrichtungen .....	225
<b>V</b>	<b>Behördlicher Erwachsenenschutz.....</b>	<b>227</b>
1	Beistandschaften .....	228
1.1	Errichtungsvoraussetzungen und Aufgabenbereiche .....	228
1.1.1	Errichtungsvoraussetzungen.....	228
1.1.2	Aufgabenbereiche .....	230
1.2	Arten von Beistandschaften – Übersicht und Einführung .....	234
1.2.1	Begleitbeistandschaften .....	235
1.2.2	Vertretungsbeistandschaften.....	237
a)	Allgemein .....	237
b)	Vermögensverwaltungsbeistandschaften.....	240
1.2.3	Mitwirkungsbeistandschaften .....	242
1.2.4	Kombinierte Beistandschaften .....	245
1.2.5	Umfassende Beistandschaft.....	245
1.3	Beginn und Ende der Beistandschaft .....	247
2	Beiständin .....	250
2.1	Ernennung.....	251
2.1.1	Voraussetzungen, Übernahmepflicht und Unterstützung der Beistände.....	251
a)	Eignung .....	251

b)	Übernahme- bzw. Amtspflicht.....	254
c)	Instruktion, Beratung und Unterstützung durch die KESB.....	255
2.1.2	Wünsche der betroffenen Person oder ihr nahestehender Personen .....	255
a)	Einführung.....	255
b)	Vorschlagsrecht der betroffenen Person (Vertrauensbeistand) .....	256
c)	Wünsche Angehöriger und nahestehender Personen....	257
d)	Ablehnungsrecht der betroffenen Person .....	259
2.1.3	Übertragung des Amtes auf mehrere Personen.....	261
2.2	Verhinderung und Interessenkollision .....	261
2.2.1	Einführung.....	261
2.2.2	Voraussetzungen der Verhinderung und Interessenkollision .....	263
2.2.3	Rechtswirkungen.....	264
2.3	Entschädigung und Spesen .....	267
2.3.1	Begriffe, Anspruch und Kostenverlegung.....	267
2.3.2	Höhe der Entschädigung .....	268
2.3.3	Kantonale Ausführungsbestimmungen.....	268
2.4	Ende des Amtes der Beiständin .....	269
2.4.1	Einführung und Übersicht.....	269
2.4.2	Beendigung des Amtes ex lege.....	270
2.4.3	Entlassung aus dem Amt.....	271
a)	Auf Begehren der Beiständin .....	271
b)	Übrige Entlassungsfälle.....	272
3	Führung der Beistandschaft .....	274
3.1	Übernahme des Amtes.....	275
3.1.1	Informations- und Kontaktaufnahmepflicht .....	275
3.1.2	Inventarpflicht .....	276
3.1.3	Öffentliches Inventar .....	278
3.1.4	Auskunftserteilungspflicht .....	278
3.2	Verhältnis zur betroffenen Person .....	279
3.3	Eigenes Handeln der betroffenen Person .....	281
3.4	Vermögensverwaltung .....	281

---

3.4.1	Aufgaben .....	281
3.4.2	Beiträge zur freien Verfügung .....	283
3.4.3	Rechnungsführung .....	285
3.5	Berichterstattung .....	287
3.6	Besondere (verbotene) Geschäfte.....	289
3.7	Sorgfalts- und Verschwiegenheitspflicht.....	292
3.7.1	Sorgfaltspflicht.....	292
3.7.2	Verschwiegenheitspflicht .....	294
3.8	Änderung der Verhältnisse.....	295
3.9	Besondere Bestimmungen für Angehörige .....	296
3.10	Beendigung der Amtsführung.....	298
3.10.1	Weiterführung der Geschäfte.....	298
3.10.2	Schlussbericht- und Schlussrechnungserstattung .....	299
4	Mitwirkung der KESB.....	301
4.1	Berichts- und Rechnungsprüfung.....	301
4.1.1	Prüfung .....	301
4.1.2	Entlastung und Rechtswirkungen der Genehmigung .....	302
4.1.3	Massnahmen zur Wahrung der Interessen der betroffenen Person .....	303
4.2	Zustimmungsbedürftige Geschäfte .....	304
4.2.1	Einführung, Übersicht und Form der Zustimmung .....	304
4.2.2	Nicht mehr zustimmungsbedürftige Geschäfte und Abgrenzungen .....	305
4.2.3	Katalog der zustimmungsbedürftigen Geschäfte .....	306
4.2.4	Absehen von der Zustimmung der KESB.....	309
4.2.5	Verträge zwischen dem Beistand und der betroffenen Person .....	309
4.2.6	Zustimmung auf Anordnung der KESB .....	310
4.2.7	Fehlen der Zustimmung .....	310
5	Fürsorgerische Unterbringung (FU).....	312
5.1	Unterbringung zur Behandlung und Betreuung.....	313
5.1.1	Begriff der FU und persönliche Anwendbarkeit.....	313
5.1.2	Schwächezustand, Schutzbedürftigkeit (Behandlungs- oder Betreuungsbedürftigkeit) und Verhältnismässigkeit .....	314



5.1.3	Geeignete Einrichtung.....	315
5.1.4	Fehlende Zustimmung – Behandlung nur von psychischen Störungen oder auch von somatischen Leiden? .....	317
5.1.5	Rechtsfolge – Unterbringung.....	318
5.1.6	Anwendungsfälle .....	319
5.1.7	Belastung und Schutz von Angehörigen und Dritten.....	320
5.1.8	Entlassung.....	320
5.1.9	Entlassungsgesuch .....	321
5.2	Zurückbehaltung freiwillig Eingetretener .....	322
5.2.1	Einführung und Übersicht.....	322
5.2.2	Freiwilliger Eintritt und Austrittswille.....	323
5.2.3	Selbst- oder ernsthafte Fremdgefährdung.....	323
5.2.4	Ärztliche Leitung der Einrichtung.....	324
5.2.5	Vollstreckbarer Unterbringungsentscheid als Voraussetzung der «Verlängerung» der Zurückbehaltung .....	324
5.2.6	Zuständigkeiten, Koordination und Beschwerden .....	325
5.2.7	Rechtsmittelbelehrung.....	326
5.3	Zuständigkeit für die Unterbringung und Entlassung .....	327
5.3.1	Zuständigkeiten der KESB und Entlassungszuständigkeiten der Einrichtungen.....	327
5.3.2	Delegation der Entlassungszuständigkeit an die Einrichtung durch die KESB .....	328
5.3.3	Ärztliche Zuständigkeit nach kantonalem Recht.....	328
a)	Ärztliche Unterbringung.....	328
b)	Ärztliche Unterbringungsdauer.....	330
c)	Verlängerung der Unterbringung durch die KESB – Beschwerde und Koordination der Verfahren.....	330
d)	Entlassungszuständigkeit während der ärztlich angeordneten Unterbringung.....	332
e)	Verfahren.....	332
5.4	Periodische Überprüfung.....	335
5.5	Vertrauensperson.....	335
5.6	Medizinische Massnahmen bei einer psychischen Störung .....	337
5.6.1	Einführung, Übersicht und Voraussetzungen .....	337
5.6.2	Behandlungsplan.....	339

---

a)	Erstellung.....	339
b)	Inhalt .....	339
c)	Zustimmungsbedürftigkeit .....	340
5.6.3	Behandlung ohne Zustimmung .....	341
a)	Einführung und Übersicht .....	341
b)	Fehlen der Zustimmung .....	342
c)	Weitere Voraussetzungen für die Behandlung.....	342
d)	Anordnung der Behandlung.....	344
5.6.4	Notfälle.....	344
5.6.5	Austrittsgespräch .....	346
5.6.6	Nachbetreuung und ambulante Massnahmen .....	346
5.7	Bewegungseinschränkende Massnahmen anlässlich einer FU ...	349
5.8	Anrufung des Gerichts.....	349
	<b>Synoptische Darstellung .....</b>	<b>353</b>
	<b>Stichwortverzeichnis.....</b>	<b>361</b>